

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 68 (1961)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Kleine Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kleine Zeitung

**Langstaplige ägyptische Baumwolle.** — In Verbindung mit der Publizitätsstelle der Schweizerischen Baumwoll- und Stickereiindustrie, den ägyptischen Baumwollerzeugern und der Firma Oscar Weber in Zürich fand vom 26. Juni bis 1. Juli in den Räumen des Warenhauses Oscar Weber eine «Aegyptische Baumwollwoche» statt. Eine Ausstellung im zweiten Stock warb für ägyptische Baumwolle, und täglich wurden vor- und nachmittags rund 70 Baumwollmodelle aus verschiedenen europäischen Ländern — auch aus der Schweiz — und aus Aegypten zur Schau gebracht. Die Ausstellung wie diese Modeschauen vermochten der breiten Käuferschar einen Ueberblick über die Entstehung der Baumwolle in Aegypten und über das weite Verwendungsgebiet dieser langstapligen Baumwolle zu geben. Es ist jene weiße, weiche, langstaplige Faser, von der Natur geschaffen mit allen guten Eigenschaften, die natürliche Fasern haben. Sie wurde gesponnen, gewebt, veredelt, in Kleider und Mäntel verwandelt, wie auch in duftige Wäsche und in Bezüge für Tisch und Bett. Die gezeigten Modelle vom Strand- zum Nachmittagskleid, vom Cocktailkleid zur Abendrobe, in Schaff, Druck, Jacquard und Stickerei wurden nicht nur als Querschnitt aus dem europäischen Modeschaffen präsentiert, sondern auch als Erzeugnisse jener vielen fleißigen, anonymen Kräfte auf den Baumwollfeldern und in den Verarbeitungsbetrieben vorgestellt.



*Nach der Ernte. Junge Aegypterin beim ersten Reinigen der gepflückten Baumwolle auf dem Feld, das irgendwo im Nildelta liegt.*

## Jubiläen

### 75 Jahre SANDOZ

Als dritte der vier großen Basler chemischen Fabriken kann dieses Jahr die SANDOZ AG. ihr Firmen-Jubiläum begehen: 75 Jahre sind es her, seit der aus Bülach im Kanton Zürich gebürtige Chemiker Dr. Alfred Kern und der aus Les Ponts de Martel im Neuenburger Jura stammende Kaufmann Edouard Sandoz mit einer «Belegschaft»

von zehn Arbeitern und einer Dampfmaschine von 15 PS den Betrieb der «Chemischen Fabrik Kern und Sandoz» aufnahmen. Aus der kleinen Farbstoff-Fabrik entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte ein Großunternehmen der chemischen Industrie, das heute über 25 Tochtergesellschaften in Europa und Uebersee umfaßt. Dem einen



SANDOZ AG., Basel

SWISSAIR Photo AG,  
Zürich